

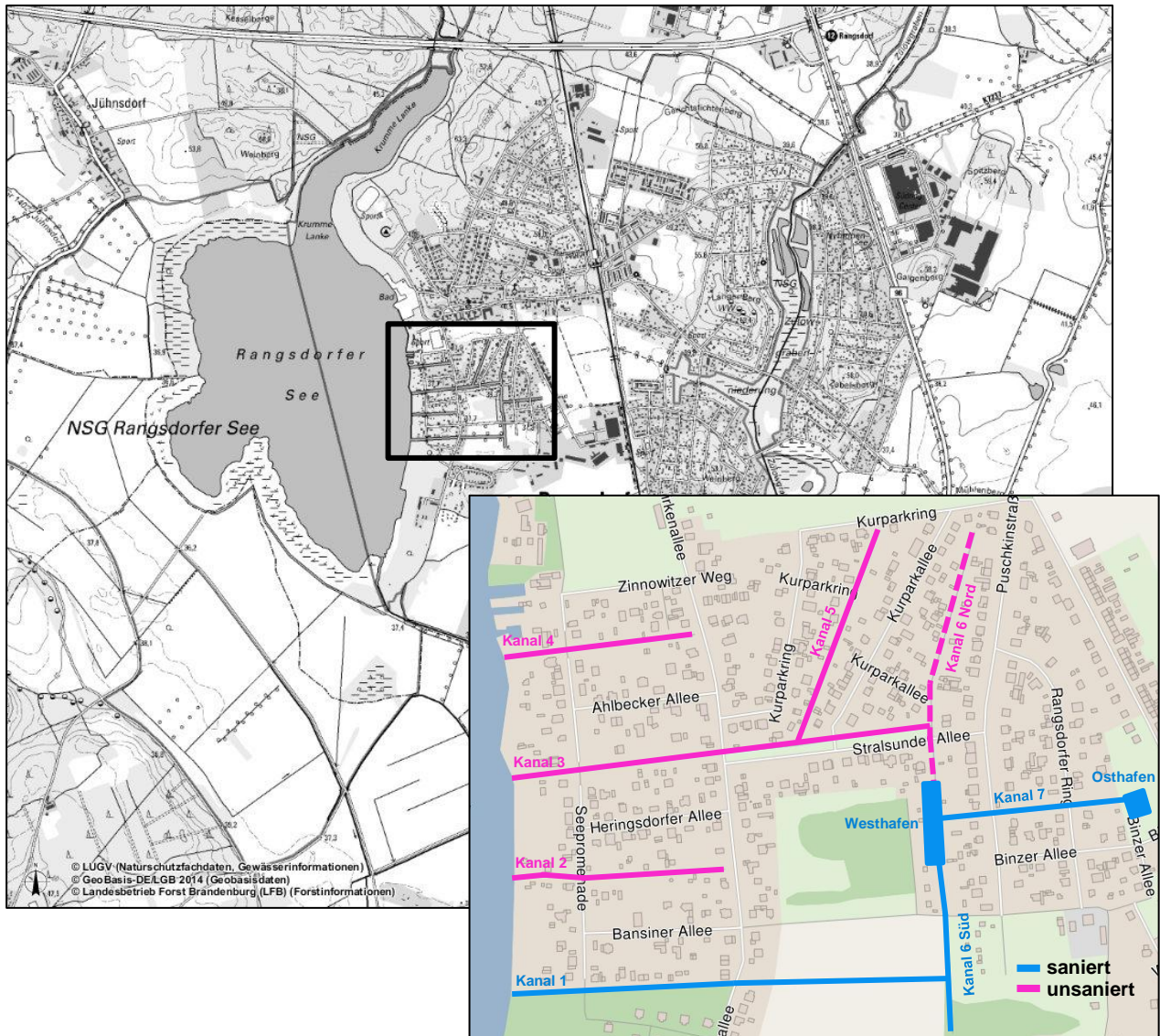
## RENATURIERUNG DES KANALSYSTEMS „KLEIN VENEDIG“ IN RANGSDORF

- umfangreiche Untersuchungen im August – Oktober 2014 durch TERRA URBANA GmbH
- Kanalsystem „Klein Venedig“ am Ostufer des Rangsdorfer Sees bestehend aus 7 Stich- und Seitenkanälen

GEMARKUNG: Rangsdorf 124 858

FLUR: 1, 3, 4 und 5

HÖHENLAGE: ca. 37,5 m NN



**UNTERSUCHUNGSUMFANG**

UNSANIERTE KANÄLE

- Sedimentmächtigkeiten und -mengen
- Baggergut und Wasserqualität
- Biotopkartierung
- Konstatierung Uferverbau und -zustand

SANIERTE KANÄLE

- Sedimentmächtigkeiten
- Sedimentneubildung

**ERGEBNISSE UND ZUSAMMENFASSENDEN BEWERTUNG**

UNSANIERTE KANÄLE

Kanal	Länge	Ø Gewässer-tiefe	Wasser-säule	Schlamm-mächtigkeiten	Ø Schlamm-mächtigkeit	Sediment-volumen [m <sup>3</sup> ]		Zuwachs seit 1992		Volumen pro Kanal-meter
	[m]	[cm]	[cm]	[cm]	[cm]	1992	2014	[m <sup>3</sup> ]	[%]	[m <sup>3</sup> /m]
2	280	125	25-65	20-105	88	739	987	248	33	3,53
3	550	100	20-50	10-105	72	885	1.552	668	75	2,82
4	260	110	30-55	5-95	66	367	712	345	94	2,74
5	295	110	20-45	0-100	84	518	959	441	85	3,25
Gesamt:						2.509	4.210	1.701	68	

- starke Schlammablagerungen → geschätztes Volumen unsanierte Kanäle: 4.200 m<sup>3</sup>
- Eutrophierung und Verlandungserscheinungen
- erhöhte Nähr- und z.T. hohe Schadstoffbelastungen in Sediment- und Wasserproben
- schlechter ökologischer Zustand → Gewässergüteklasse IV nach LAWA
- geringe Fließbewegungen und fehlender Wasseraustausch
- starke Beschattung und hoher Eintrag organischer Substanzen (Laubstreu und Bodenmaterial)

SANIERTE KANÄLE

Kanal	Länge [m]	Letzte Räumung	Ø Sedimentauflage [cm]		jährlicher Zuwachs [cm/Jahre]
			2001	2014	
1	570	10 Jahre	60	42	4,2
6 - Nord	745	10 Jahre	67	42	4,2
Westhafen			43	20	2,0
6 - Süd			70	35	3,5
7	235	11 Jahre	84	39	3,5
Osthafen		14 Jahre	100	43	3,1

- rapider Schlammzuwachs in sanierten Kanälen seit letzter Beräumung → 2 - 4cm pro Jahr  
 → ohne Maßnahmenergreifung weitere Verschlechterung

**EMPFOHLENE MAßNAHMEN**

- Entschlammung und Durchflussregulierung zur Erzielung von Wasseraustausch im gesamten Kanalssystem
- Reduzierung externer Nähr- und Schadstoffeinträge, v.a. punktuelle Einläufe und diffuse Abschwemmung angrenzender Grundstücke
- Sicherung der Ufer sowie Fällung und Auslichtung des ufernahen Baumbestandes